

Franciszek Piper

**DIE ZAHL DER OPFER VON
AUSCHWITZ**

**AUFGRUND DER QUELLEN
UND DER ERTRÄGE
DER FORSCHUNG 1945 BIS 1990**



70 2 4 20

VERLAG STAATLICHES MUSEUM IN OSWIECIM

1993

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	7
I. Die Entstehung, die Aufgaben und die Funktion des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau	20
1. Die Entstehung und die Entwicklung des KL Auschwitz	20
2. Der Vernichtungsprozeß	22
Polen	31
Juden	48
Zigeuner	52
Sowjetische Kriegsgefangene	53
Andere Nationalitäten	53
II. Die Zahl der Deportierten und die Zahl der Opfer des KL Auschwitz-Birkenau als Problem der Forschung	54
1. Die Quellen	54
a. Die Aktenüberlieferung des KL Auschwitz zu den registrierten Häftlingen	54
b. Die Aktenüberlieferung des KL Auschwitz zu den nicht als Häftlinge registrierten Personen	65
c. Quellen deutscher amtlicher Herkunft und andere außerhalb des KL Auschwitz entstandene Quellen	66
d. Materialien der Widerstandsbewegung im KL Auschwitz	70
e. Aussagen und Berichte von Häftlingen	82
f. Die Aussagen von SS-Angehörigen	86
2. Die Darstellungen	91
a. Feststellungen von Ermittlungsbehörden und Gerichten	91
b. Wissenschaftliche Forschungen	96
III. Die Quellen und die Forschung — ein Vergleich	101
1. Die Zahl der nach Auschwitz Deportierten	101
a. Die registrierten Häftlinge	101
b. Die nicht registrierten Deportierten	119
Die Juden	119
Polen	144

Sowjetische Kriegsgefangene	149
Andere Nationalitäten	150
2. Die Zahl der Opfer	151
Schluß	170
Tabellen 1-31	174-202
Protokoll der Vernehmung von Szlama Dragon	203
Statement von Klari Weiss	226
Quellen und Literatur	228
Personenindex	235
Geographischer Index	239
Verzeichnis der Tabellen	244